



1-3.10.2021 · KONFERENZ

POWERS OF TRUTH

China, Tech, Art & Resistance

Streaming & Live · Studio 1 · Kunstquartier Bethanien · Mariannenplatz 2 · 10997 Berlin

Zeitplan: 1. Oktober (16:00-20:15) 2. Oktober (14:00-20:00), 2021. In englischer Sprache.

Workshops: 3. Oktober (11:00-13:00 & 14:30-17:00)

Tickets: 8 Euro / Tag (Konferenz); 8 Euro / Workshop.

Details: www.disruptionlab.org/powers-of-truth

24. Konferenz des Disruption Network Lab. Kuratiert von Tatiana Bazzichelli und Magnus Ag. Workshops kuratiert von Lieke Ploeger.

Welche Machtstrukturen und Technologien prägen die vorherrschenden Narrativen über China? Wer profitiert und wer leistet Widerstand?

Freitag, 1. Oktober 2021 : Sharon Hom (Geschäftsführende Direktorin, Human Rights in China, HK/US), Magnus Ag (Journalist, Menschenrechtsanwalt, Gründer von Bridge Figures, DK/NO), Arslan Hidayat (Aktivist für die Rechte der Uiguren, AU), Megha Rajagopalan (preisgekrönte internationale Korrespondentin für BuzzFeed News, UK), Maya Wang (Leitende China-Forscherin in der Asienabteilung von Human Rights Watch), Stijn Deklerck (Amnesty International Niederlande, BE/NL).

Samstag, 2. Oktober 2021: Badiucao (Comiczeichner, Aktivist, CN/AU, per Video), Popo Fan (Filmemacher, Autor, Aktivist, CN/DE), Mai Corlin (Postdoktorandin, Universität Kopenhagen, DK), Melissa Chan (Journalistin, US), Filip Noubel (Geschäftsführender Redakteur, Global Voices, CZ), Ray Wong (Aktivist aus Hongkong, Gründer von Hong Kong Indigenous, HK/DE), Glacier Chung Ching Kwong (Aktivistin für politische und digitale Rechte aus Hongkong, Doktorandin für Jura, Universität Hamburg, HK/DE), Katharin Tai (Journalistin, Wissenschaftlerin, Politikanalystin, DE), Jack Poulson (Geschäftsführender Direktor, Tech Inquiry, US), Simone Pieranni (Journalist, IT), Tatiana Bazzichelli (Programmleitung, Disruption Network Lab, IT/DE).

Während der COVID-19-Pandemie erreichten anti-chinesische Einstellungen ihren höchsten Stand seit 1989, obwohl die Geschichte des Rassismus gegen die chinesische Bevölkerung im Westen bis in die Kolonialzeit zurückreicht. Gleichzeitig belegten geleakte Dokumente die direkte Beteiligung der Regierung in Peking an massiven Menschenrechtsverletzungen in Xinjiang. Wie können wir die chinesische Situation untersuchen, wenn wir uns für Menschenrechte und Demokratie jenseits von Propaganda und politischen Mainstream-Narrativen einsetzen?

Die Konferenz POWERS OF TRUTH bringt Künstler*innen, Journalist*innen, Aktivist*innen und Technikexpert*innen innerhalb und außerhalb Chinas zusammen, um die vorherrschenden Narrative über China, denen wir von Peking bis Washington und Brüssel, vom Silicon Valley bis Shenzhen ausgesetzt sind, besser zu verstehen und zu steuern. China weitet seinen Einfluss in der Weltwirtschaft und in den Technologiesektoren aus, wächst sehr schnell und hebt Millionen von Menschen aus der Armut, während es gleichzeitig neue geopolitische Allianzen absteckt. Da die strategischen Abkommen zwischen den USA und China von einer Regierung zur nächsten wechseln, ist die Europäische Union gezwungen, ihre eigenen Strategien zu entwickeln, um die langfristige regionale und globale Stabilität zu sichern und demokratische Werte aufrechtzuerhalten.

Was können wir über die Methoden und Taktiken des Überlebens, der Handlungsmacht und der Hoffnung innerhalb chinesischer Communities lernen? Wie können wir uns eine Zukunft vorstellen, in der die Vielfalt von Chinas vielen Ethnien, Identitäten und Kulturen respektiert wird? Wie können wir die Koexistenz von Zensur und bahnbrechenden technologischen und wirtschaftlichen Innovationen in China verstehen?

Die Konferenz POWERS OF TRUTH konzentriert sich auf die aktuelle chinesische Situation und analysiert drei Hauptströmungen: technologische Auswirkungen, künstlerische Experimente und den Schutz der Menschenrechte in China und darüber hinaus.

Ausführliches Programm · Download Fotos & Grafiken · Pressebilder können in Zusammenhang mit der redaktionellen Berichterstattung über die Veranstaltung kostenlos verwendet werden; die Rechteinhaber*innen müssen in den Credits genannt werden.

Kontakte: press@disruptionlab.org · disruptionlab.org · [Facebook](https://www.facebook.com/disruptionlab) · [Twitter](https://twitter.com/disruptionlab) · [Instagram](https://www.instagram.com/disruptionlab)

FUNDED BY:



OPEN SOCIETY
FOUNDATIONS



PARTNER VENUES:

Kunstraum
Kreuzberg/
Bethanien



KNOWLEDGE PARTNER:



TECHNOLOGY PARTNER:



STREAMING PARTNER:



MEDIA PARTNERS:



EXBERLINER

·IL MITTE·

OUTREACH PARTNER:

